



Jahresbericht 2019, aktivi Dienstag

Oliver Kurt, im Januar 2020

Und bereits ist wieder ein Turnerjahr vorbei...

Wie auch die letzten Jahre, startete das 2019 im Zeichen der Unihockeymeisterschaft und dem UHA, welcher ja auch bereits bald wieder ansteht.

Da wir im 2018 nicht optimal in die Unihockeysaison gestartet sind, war das Ziel der Rückrunde, eine möglichst gute Ausgangslage für den Finaltag zu schaffen.

So sind wir vom 7. Platz aus in den Finaltag gestartet und konnten uns dank starken Spielen noch um zwei Plätze, auf den 5. Schlussrang, verbessern.

Auch am Unterhaltungsabend konnten wir mit einer interessanten und zeitgemässen Vorführung, "Super Mario zu Besuch bei den Indianer", überzeugen und dem Einen oder Anderen im Publikum eine Schmunzeln ins Gesicht zaubern.

Mit Spiel und Spass ging es weiter. Inklusiv intensive Vorbereitungen auf die Turnfestsaison, mit dem grossen Highlight, dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau.

Der Trainingsauftakt nach den Sommerferien startete mit dem "Summer-Special"

--> Eine Piraten-Schatzsuche mit Aare-Böötle und anschliessendem Spiel- und Grillspass im Eichholz. Leider war die Aare an diesem Tag eher braun als grün, dafür waren wir fast alleine auf dem Fluss.

In der folgenden Woche nahmen wir den Trainingsbetrieb wieder auf und es konnte (endlich) so richtig dem Fussball gefrönt werden!

Dank super Sommerwetter kam auch der legendäre "Aareschwamm" nicht zu kurz.

Anfang Herbst konnten auch die Unihockeysaison-Vorbereitungen wieder erfolgreich gestartet werden. Leider verlief die bisherige Saison nicht so erfolgreich wie die Vorbereitungen...

Die Unihockeysaison 19/20 ist für uns nicht optimal gestartet:

- Neue Teamzusammenstellung
- starke Gegner

Aktuell sind wir auf dem letzten Platz klassiert. Schönreden bringt nichts...

--> Abstiegskampf wir kommen!! Denn verloren ist noch nichts!!

Sehr erfreulich, die grosse Anzahl Turner und Turnerinnen. Welche auch sehr regelmässig teilnehmen. Neue Turner-/innen, junge, alte... einfach eine super Truppe! Merci vii Mau!!

Zum Jahresabschluss gingen wir mit einer grossen Truppe nach Rubigen und machten den "Dude – den Big Lebowski" nach.

Bowling war super und hat Spass gemacht!

Aune äs guets Nöis und äs erfougrichs Turnerjahr 2020!!

Jahresbericht Aktivi Fritig 2019

Das Jahr 2019 startete wie immer mit dem einstudieren vom neuen UHA Programm. Die eine Hälfte der Gruppe mit Line Dance und die andere mit einem Indianer-Tanz. Ein Programm, das der eine oder andere Tanzfehler leiden darf, aber trotzdem spassig zum Zuschauen ist. Ideal für einige von uns.

Zur Abwechslung fand Ende Februar wie alle Jahre das Skiweekend in der Lenk statt.

Mitte März durften wir endlich vor dem Publikum das Tanzbein schwingen. Mit knapp 30 Turnenden konnten wir den Zuschauern eine Abwechslungsreiche Nummer bieten. Äs het gfägt.

Nach dem UHA ging es weiter mit Spiel und Spass und kurze Zeit später bereits mit dem Üben für das Turnfest in Obfelden und natürlich für das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Schwerpunkt wie immer der Fachtest Allround. Mit den Disziplinen Weitsprung und 800m trainierten wir unsere zwei stärksten Leichtathletikdisziplinen.

In Obfelden konnte Martina (dazumal noch Glauser) eine grandiose Leistung im 4-Kampf Leichtathletik zeigen und den 1. Rang belegen. Herzliche Gratulation. Fabio Büschlen belegte den 14. Rang im 6-Kampf Leichtathletik und wurde mit einer Auszeichnung belohnt. Auch ihm herzliche Gratulation. Am zweiten Wochenende konnten wir im Vereinswettkampf beim Fachtest Allround mit einer Note von 9.4 eine wichtige Punktzahl für die Gesamtnote von 26.89 beisteuern. In der zweiten Stärkeklasse belegten wir Rang 9.

Die Freude war gross, als wir an das eidgenössische Turnfest reisten. Nahezu ein eigenes Dorf wurde hierfür aufgebaut. Martina Glauser, Fabio Büschlen und Jürg Glauser konnten im Leichtathletik eine Auszeichnung holen. Herzliche Gratulation für die gute Leistung. Als Verein konnten wir im FTA mit einer Note von 9.5 glänzen und auch hier einen wichtigen Bestandteil für die Gesamtnote von 26.97 beisteuern. Beim Aperó liessen wir es uns dann dementsprechend gut gehen. Dies alles ist einer Person zu verdanken, R. M. aus W. Eine beeindruckende Wandlung erreichte Reto Marmet mit viel Ergeiz, Professionalität wie auch Toleranz mit dem TV Wichtrach. Eifach numä äs risigs Mersi für das wo mir vo dir dörfä übernä. « Ä grossä Applous vom Outback».

Im August startete das Training wieder einmal mit dem Wakeboarden. Bis zu den Herbstferien ging es weiter mit Spiel und Spass meist draussen auf dem Rasen. Wir hatten die Möglichkeit vom SC Kaufdorf Bubble Soccer Bälle zu mieten. Dies sind grosse aufblasbare Bälle, welche über den Körper gezogen werden können. Trotz schneller Erschöpfung hat es mächtig Spass gemacht.

Anfangs November konnten wir in Gümligen wieder zwei Teams vom TV Wichtrach melden. Ein Youngstars und ein Oldies. Es wurde gespielt, gekämpft und fast erzwungen. Jedoch reichte es dieses Jahr nicht für den 1. Rang. Die Oldies mussten sich mit dem 2. Rang zufriedengeben. Die Freude war aber im Vordergrund, das ist die Hauptsache.

VGT2019

Als Jahr der Verletzten, startet das 2019. Bis in den März müssen wir immer wieder kürzer oder länger auf Turner verzichten, welche sich verletzt haben. Ein Trost jedoch ist, dass sich Cyru (weil verletzt) als Vertretung von Sia, dem VGT annimmt. Das Beste aus der Situation machend, wird geübt was das Zeug hält. Anpassungen werden stetig vorgenommen. Wir zählen auf flexible und motivierte Turner und Turnerinnen. Nach einem erfolgreichen Unterhaltungsabend mit viel Farbe von Seiten Getu gross, wird das nächste Ziel die Sichtungsnight fokussiert. Im Mai ist es soweit, wir dürfen ein erstes Mal zeigen, wofür wir Mittwoch um Mittwoch in der Halle stehen. Mit einer soliden Leistung, einem guten Gefühl, und wertvollen Tipps, verlassen wir die Sichtungsnight. Obschon kaputt am Knie, kniet sich Cyru in die Optimierung unseres Numeros. Als Krönung des Jahres der Verletzten bricht sich Jan 1 Woche vor dem Turnfest den Arm. Traurig, aber nicht weniger motiviert reisen wir nach Obfelden zur Hauptprobe für das anstehende Eidgenössische. Mit einer strengen, jedoch annehmbaren Note lässt es sich dort ausgiebig feiern. Auch im Festzelt kann der TVW trumpfen und nimmt im Verlauf des Abends 5 von 6 Holzpodeste zum Feiern ein. Das folgende Eidgenössische Turnfest in Aarau erleben auch wir VGTler als Highlight des Jahres, dieses Mal mit der zufriedenstellenden Note 8.30. Nicht nur die turnerischen Events machen Freude. Auch in

der Freizeit finden wir mit Ninjawarrior-Parcour, Abkühlung in der Aare, Applause lernen, Schlösser an Hosen festketten und feiern, genügend zu tun an diesem schönen Turnfest! Nach den Turnfesten lassen wir das VGT-Jahr mit einem Grillen an der Aare ausklingen. Nach den Sommerferien durften wir neue Turner und Innen, gesunde Verletzte und eine zur Trainerin mutierte Turnerin begrüßen. Wir starten, unter der neuen Leitung von Katja, mit einem etwas abgeänderten Programm ins Jahr und üben unsere Einzelausführung auch dieses Jahr im Trainingswochenende im Oktober. Wir schliessen auch dieses Jahr unsere Wettkampfsaison erst am 1. Dezember mit unserem internen Wettkampf wieder. Von Jung bis ehemaliger Oberturner, sind alle dabei! Der Zeitplan einhaltend, gönnen wir uns eine kurze Weihnachts-/Neujahrspause. Unser Abschlusstraining weihet dieses Jahr im Januar, das Turnerjahr 2020 ein. Wir besuchen einen Parcours Läufer in Münsingen, welcher uns mit einem tollen aber auch superintensiven Training in die Kunst des Parcours einführt. Nun üben wir fleissig weiter und freuen uns auf das neue Jahr mit allem was es bringt!

TEAM-AEROBIC:

Dieses Jahr 2019 durften wir (Leonie, Valerie und Martina) das zweite Jahr als Leiterinnen des Aerobic-Teams im Einsatz stehen.

Von Oktober bis Dezember starteten wir unsere Saison mit einzelnen Aufbau trainings, welche die Schwerpunkte Ausdauer, Kraft, Körperspannung und die Grundschrirte des Aerobic beinhalteten. Im Januar begann unser wöchentliches Mittwochstraining, in welchem wir zur letztjährigen Musik fleissig die Choreographie mit neuen Tanzschritten, neuen Formationen und abgeänderten Aufstellungen geübt und „gefielet“ haben.

Die Trainings wurden von den 20 Aerobic-Turnerinnen fleissig und pflichtbewusst besucht, was sehr erfreulich war.

Ein erster Auftritt mit Ausschnitten aus unserem neuen Team-Aerobic-Tanz konnten wir am Unterhaltungsabend 2019 zum Thema Kaktus als «Kakteen» mit Freude und gutem Gelingen vorführen.

Mit den wöchentlichen Mittwochtrainings, den zwei Dienstags-Zusatztrainings, den zwei Samstagstrainings und dem Spiegelsaaltraining haben wir von März bis Juni hart gearbeitet und fleissig trainiert...dann war es soweit und die Turnfeste standen vor der Türe.

Der Auftritt am Regionalturfest in Obfelden ist uns geglückt und wir wurden mit einer sensationellen Note (8.95) bewertet, worüber sich das ganze Team sehr gefreut hat. Der Fleiss sowie das stetige gute Mitmachen der Turnerinnen des Aerobic-Teams wurden belohnt.

Am Eidgenössischen Turnfest in Aarau konnten wir nochmals Vollgas geben und unser Ziel, die Note 9.00 zu erreichen, haben wir mit Bravour gemeistert. Der ganze Fleiss, die zahlreichen Trainingsstunden, das «Fielen», das einander Filmen, das Notizen machen, das Analysieren und Korrigieren, das Spannen, das Fesern-Setzen, das Arme Strecken – alles hat sich gelohnt und wir wurden schlussendlich belohnt.

Der Weihnachtshöck im Dezember, die goldwerten Samstags- und Zusatztrainings, das Feiern und Festen am Bar und Pub in Wichtrach, das gemeinsame Festen an den Turnfest's sowie der gemütliche Saison-Abschluss im Bahnhofli in Wichtrach haben uns als Team stärker gemacht und „zämägschweisst“.

Wir sind stolz, dass wir am diesjährigen grössten Highlight des Turnsports, einen solchen Erfolg feiern durften.

Wir danken unseren Aerobic-Turnerinnen ganz herzlich für ihr stetiges Engagement, ihre unermüdliche Ausdauer mit uns und zur erfolgreichen und geglückten Aerobic-Saison 2019.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Aerobic-Saison 2019 / 2020.

* FORTUNA*

Schlusswort Oberturner

So, äs letschts mau

Äs isch igentlch scho fasch aus gseit zu däm flotte turnerjahr, gspickt mit 2 Turnfest, äs het gfägt! Merci Gruppe-Chefe!

Ändi Dezember hei mir üs no zum grosse Schlussturne in Biel troffe! Mir hei gfochte was das Zeug hält (wie d ie grosse) u im nä hochstehende Turnier het äs Duo mit em nä Routinier u ärä Mittujunge Mama aunä dr (Fächt-) Meister zeigt...

I danke am ganze Oberturnerteam für ihre Leiterisatz im Jahr 2019!!!

Wichtrach, 31.12.2019, der Oberturner und Leiterteam